

STM

Alarmmeldemodul

für MINITER 485

Bestellnummer: 70110

Bedienungs- und Einbauanleitung



Vorwort

Um Schäden zu vermeiden und eine optimale Funktion zu gewährleisten, sollte diese Bedienungs- und Einbauanleitung aufmerksam gelesen werden.

Warnung

Anschluss, Inbetriebnahme sowie Instandhaltung dürfen nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Der einwandfreie und sichere Betrieb dieses Gerätes setzt sachgemäßen Transport, fachgerechte Lagerung, Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus.

Wenn das Gerät äußere Beschädigungen aufweist, nicht in Betrieb nehmen.

Inhaltsverzeichnis

1. BEDIENUNGSANLEITUNG	3
2. JUMPEREINSTELLUNGEN (J)	3
3. STECKERANSCHLÜSSE (ST)	3
4. FUNKTIONEN.....	4
5. MONTAGEBEISPIELE.....	4
6. MONTAGE.....	7
7. FUNKTIONSTEST	8
8. WARTUNG/REINIGUNG.....	8
9. TECHNISCHE DATEN	8

1. Bedienungsanleitung

Alle MINITER haben einen Kontakt für Störungsmeldungen auf der Anschaltplatine. Bei mechanischen Manipulationen am MINITER oder bei Skimmingversuchen wird eine Störungsmeldung initialisiert, die über das Alarmmeldemodul ausgewertet wird und zu einem optischen und akustischen Alarm (abstellbar) führt. Über den entsprechenden Relaiskontakt kann ein zusätzlicher Alarm ausgelöst werden. Der integrierte „Watchdog“, versucht im Störfall den MINITER zurückzusetzen und wieder in Betrieb zu nehmen.

Voraussetzung für diese Funktionalität ist die Aktivierung des Alarmmeldemoduls im MINITER.

Der MINITER muss softwareseitig auf Überwachungsmodulmodul eingestellt sein !

Der Jumper auf der Unterseite des MINITERs (Umschaltung AK/RK) muss abgezogen werden!

Das Alarmmeldemodul für dem Miniter 485 wird mit einer Anschaltplatine (Typenbezeichnung KTV 1-4) für den Miniter geliefert. Diese Anschaltplatine ist gegen die Alte auszutauschen. Die Jumper J6 und J7 stellen Leitungsdämpfungen bei Übertragungsproblemen bereit.

Stellen Sie sicher, dass die Leitung von Minitersanschluss 2 und Minitersanschluss 3 nicht verdreht sind. Vorteilhafterweise verdrehen Sie Anschluss 1 und 2, 3 und 6, 4 und 5.

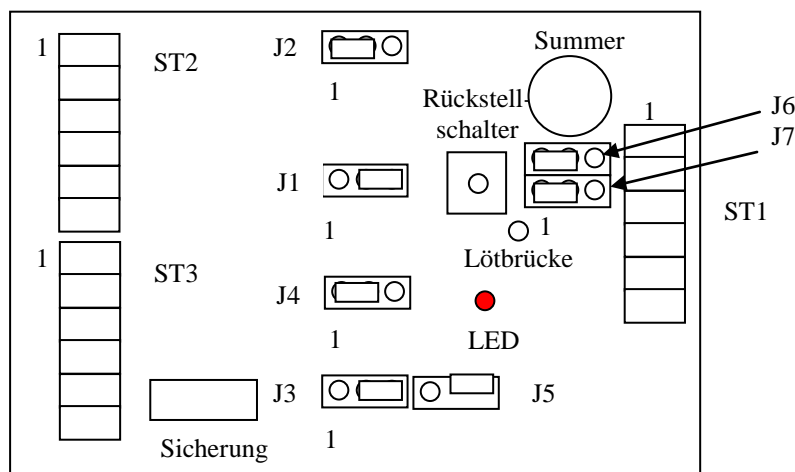


Bild 1: Lage der Jumper (J) und Anschlüsse (ST) auf dem Alarmmeldemodul (Jumperstellung werkseitig)

2. Jumperstellungen (J)

- J1: Jumper auf 1 – 2 : Summer aus; auf 2 – 3 : Summer ein
- J2: Jumper auf 1 – 2 : Im Alarmfall (Kontakt [ST2, 4-5] auf);
auf 2 – 3 : Im Alarmfall (Kontakt [ST2, 4-5] geschlossen)
- J3: Jumper auf 1 – 2 : Watchdog aus; auf 2 – 3 : Watchdog ein (nicht empfohlen bei Antiskimming)
- J4: Jumper auf 1 – 2 : Alarmkontakt Watchdog Arbeitsstrom;
auf 2 – 3 : Alarmkontakt Watchdog Ruhestrom
- J5: Jumper auf 1 – 2 : Türöffner Arbeitsstrom; auf 2 – 3 : Türöffner Ruhestrom
- J6: Jumper auf 1 – 2 : 10 K Leitungsdämpfung auf Leitung 2
Jumper auf 2 – 3 : 4 K Leitungsdämpfung auf Leitung 2
- J7: Jumper auf 1 – 2 : 10 K Leitungsdämpfung auf Leitung 3
Jumper auf 2 – 3 : 4 K Leitungsdämpfung auf Leitung 3

3. Steckeranschlüsse (ST)

Alarmmeldemodul

ST1 : Anschluss des MINITER (1=Minus auf 1, 2 auf 2, 3 auf 3 usw.)

ST2 : Anschluss der Tür:

- 1 = Masse 0 Volt
- 2 = Mittelkontakt potentialfrei (vom MINITER durchgeschleift) zum Türöffner
- 3 = A/R Kontakt potentialfrei (vom MINITER durchgeschleift) zum Türöffner (Arbeits- oder Ruhestrom am MINITER einstellen!)
- 4 = Alarmkontakt potentialfrei (A/R je nach Jumper J2)
- 5 = Alarmkontakt potentialfrei (A/R je nach Jumper J2)
- 6 = +12 VDC (Ausgang)

ST3 : Steuerung

- 1 = Datenbus D -
- 2 = Datenbus D +
- 3 = **Stromversorgung Alarmmeldemodul GND (abgesichert)**
- 4 = **Stromversorgung Alarmmeldemodul +12V (abgesichert)**
- 5 = Alarmausgang Watchdog (2 sec. gepulst) *
- 6 = Alarmausgang Watchdog (2 sec. gepulst) *

Die Lötbrücke gewährleistet, dass sich das Alarmmeldemodul bei Skimmingalarm automatisch zurücksetzt. Soll der Alarm nur manuell zurücksetzbar sein, entfernen Sie den Lötspunkt.

4. Funktionen

Gibt der MINITER bei erkannten Skimming Versuchen oder bei einer mechanischen Störung an seinem Störungsmeldekontakt eine Störungsmeldung aus, so beginnt die LED zu leuchten, der Summer zu summen und der Alarmkontakt schließt (öffnet). Wird der Alarmzustand behoben, setzt sich das Alarmmeldemodul automatisch zurück. Der Alarmkontakt (ST2 , Anschluss 4 und 5) kann verwendet werden als: Alarmmelder

- Überbrückungskontakt für den Türöffnerkontakt bei Arbeitsstromtüröffner (um im Störfall die Tür dauerhaft und bis zur Rückstellung offenzuhalten)
- In Reihe zum Türöffnerkontakt geschaltet, bei Ruhestromtüröffner (um im Störfall die Tür dauerhaft und bis zur Rückstellung offenzuhalten).

Der getaktete Watchdog Alarmausgang (Frequenz 0,5 Hz an ST3 Anschluss 5 und 6) steht bei jeder Störung zur Verfügung, so dass die Tür dauerhaft geöffnet oder geschlossen werden kann (siehe oben), wie auch Störungsmeldungen abgesetzt werden können.

Durch Setzen des Jumpers J1 in die Position 1 - 2 wird der Summer stumm geschaltet.

5. Montagebeispiele

Beispiel 1: MINITER mit Ruhestromtüröffner und Alarmmeldemodul, die Tür soll im Störfall dauerhaft (bis zur Rückstellung) offen sein.

Setzen Sie den MINITER auf Ruhestromkontakt, stecken Sie J2 auf Ruhekontakt (2 - 3) schalten Sie den Türöffnerkontakt im Alarmmeldemodul in Reihe zum Alarmkontakt.

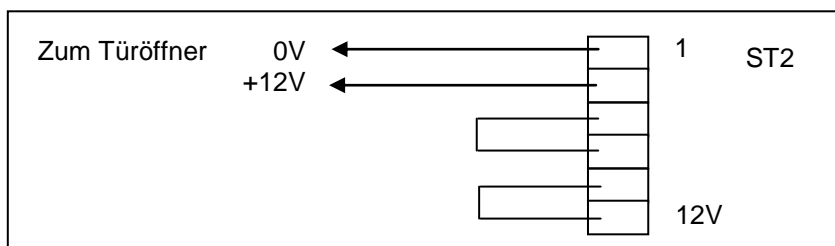


Bild 2: Anschlussbelegung für Beispiel 1

Beispiel 2: MINITER mit Arbeitsstromtüröffner und Alarmmeldemodul, die Tür soll im Störfall dauerhaft (bis zur Rückstellung) offen sein.

Setzen Sie den MINITER auf Arbeitsstromkontakt, stecken Sie J2 auf Arbeitsstromkontakt (2-3) schalten Sie den Türöffnerkontakt im Alarmmeldemodul parallel zum Alarmkontakt.

Alarmmeldemodul

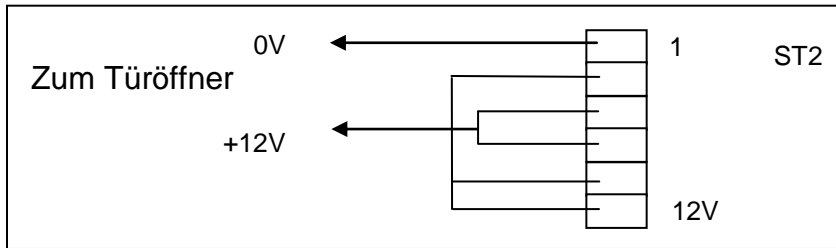
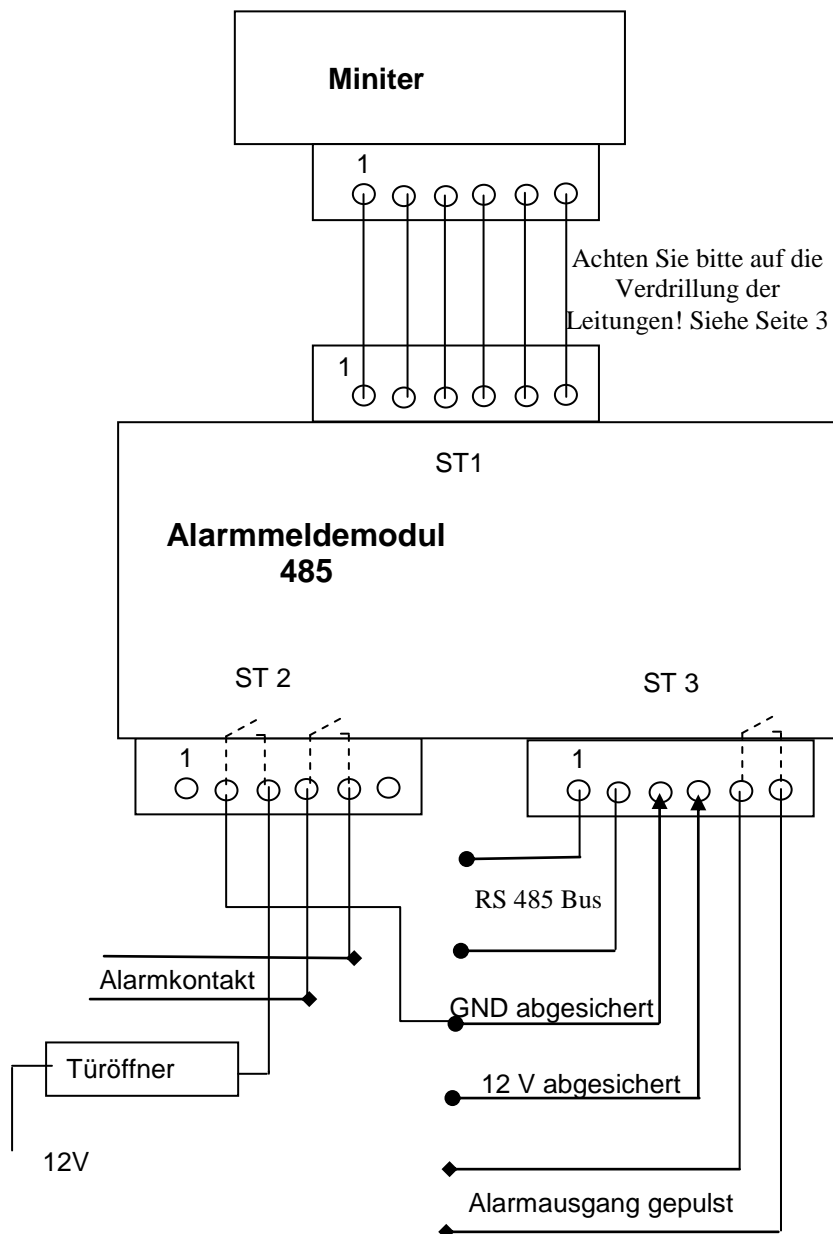


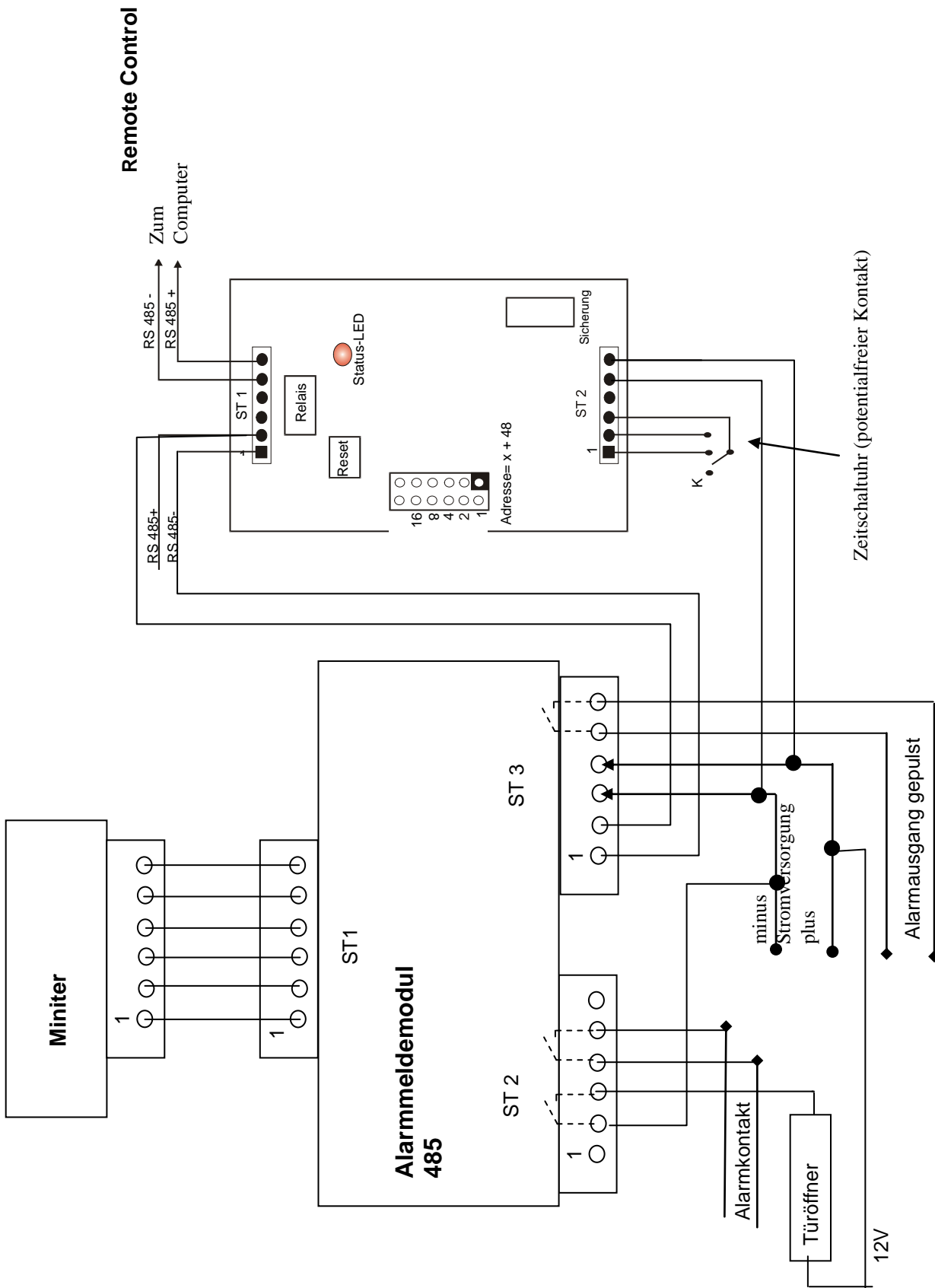
Bild 3: Anschlußbelegung für Beispiel 2

Bild 4: Anschaltung des Alarmmeldemoduls 485



Alarmmeldemodul

Bild 5: Anschaltung des Alarmmeldemoduls 485 und des Remote Control



Bitte beachten: Relaisjumper am Miniter (unten) ist entfernt! Der Miniter ist softwareseitig auf Alarmmeldemodul „ja“ gestellt.
 Der Sabotagehebel am Miniter ist nicht verklebt
 Die RS485 ist abgeschlossen (120 Ohm, beidseitig (2 x 240 Ohm))

Alarmmeldemodul

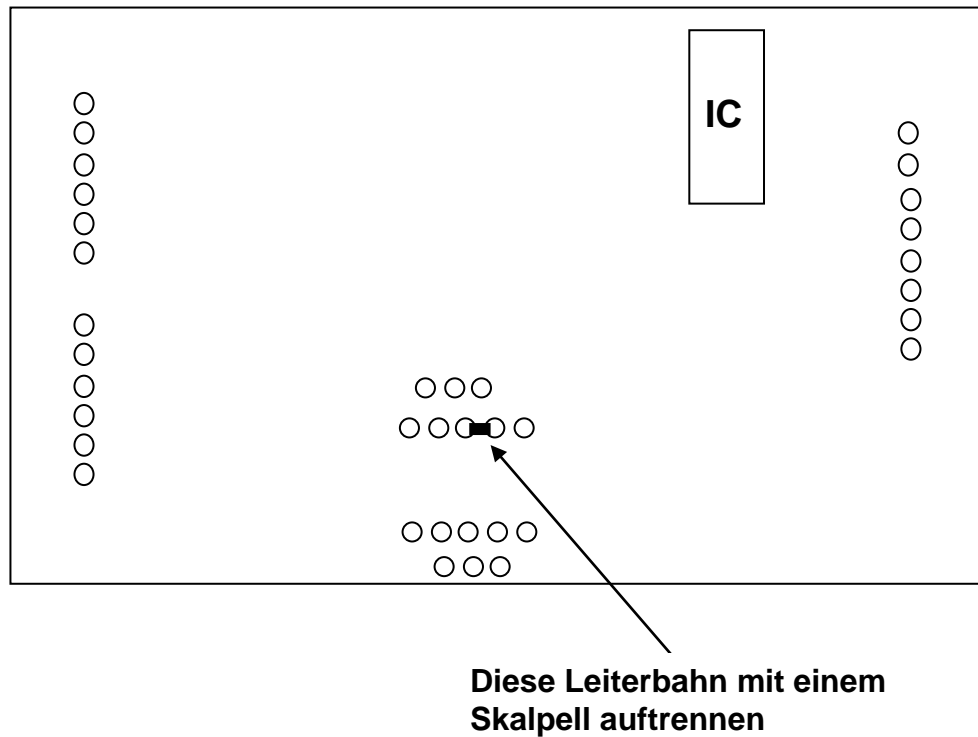
6. Umstellen des Alarmmeldemoduls auf Reset durch Tastendruck

Das Alarmmeldemodul ist werkseitig auf automatischen Reset nach Behebung der Störung eingestellt. Soll der Alarm stehenbleiben, bis jemand ihn löscht, muss eine Leiterbahn aufgetrennt werden.

Schrauben Sie das Modul aus seinem Gehäuse.

Auf der Unterseite trennen Sie bitte die bezeichnete Leiterbahn:

Rückseite:



7. Montage

Das Alarmmeldemodul wird mit 4 Schrauben (oder mit einem Klebestreifen) am Hintergrund befestigt. Das Modul kann als Bohrschablone verwendet werden. Anschließend öffnen Sie das Remote Control Modul an den 4 Schrauben und führen Sie die Kabel für die Daten- und Stromleitung ein. Danach sind die Kabel mittels eines Kabelbinders Zug zu entlasten.

8. Funktionstest

Um das Alarmmeldemodul zu testen, muss der Miniter in Störung gebracht werden. Dazu kann am ST1 des Alarmmoduls die Stromversorgungsleitung am PIN 6 kurzzeitig abgetrennt werden. Nun müsste die Störlampe leuchten und je nach Einstellung der Summer aktiviert sein. Wird die Störung nicht behoben, versucht das Gerät sich im 2 Sekundentakt automatisch zu reseten. Im aufgetrennten Fall müsste die Lampe nach dem Drücken der Reset-Taste und der Behebung der Störung erlöschen .

9. Wartung/Reinigung

Das Alarmmeldemodul ist weitgehend wartungsfrei, trotzdem sollten Sie in regelmäßigen Abständen alle beteiligten Gerätekomponenten überprüfen (siehe Funktionstest) .

Benutzen Sie zum Reinigen des Moduls niemals flüssige oder lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, sondern nur ein trockenes oder angefeuchtetes Tuch.

10. Technische Daten

Versorgungsspannung	12VDC (EN60950) [10,7 VDC – 13,8 VDC]
Stromaufnahme	max. 100mA
Türöffnungskontakt	12VDC, 1A, potentialfrei
Gebrauchstemperatur	-0°C bis +60°C (Rel. Luftfeuchtigkeit bis 80%, nicht kondensiert)
Abmaße	55 mm x 100 mm x 30 mm (BxLxH)

Mehr INFO
MINITER.de

Systemtechnik Maresch GmbH D – 80333 München Luisenstr. 43 Rg
Fon ++49 89 878777 Fax ++49 89 878747 info@miniter.de